

INFOBRIEF MIGRATION UND INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

Oktober 2023

Neues aus dem Sachgebiet „Integrationsplanung“

Stellenausschreibungen – Amt für Migration und Integration

In Amt 51, Migration und Integration, sind momentan mehrere Stellen ausgeschrieben, u.a. in den Bereichen Leistungssachbearbeitung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Sachbearbeitung in der Ausländerbehörde oder Sozialbetreuung geflüchteter Menschen. Im Rahmen einer Stellenneuschaffung ist im Sachgebiet Integrationsplanung zudem eine Stelle als Koordination der ehrenamtlichen Behördenlotsen im Landkreis Heilbronn zu besetzen.

Alle Stellenausschreibungen mit weiteren Informationen finden Sie unter www.willkommen-im-kreis.hn.

Veranstaltungshinweise

06.11.2023, 17 Uhr, Volkshochschule Heilbronn

NSU-Aufarbeitung mit staatlicher Unterstützung? Vorstellung der Machbarkeitsstudie für ein NSU-Dokumentationszentrum und anschließendes Podiumsgespräch

Anlässlich des Jahrestages der Selbstenttarnung des NSU wiederholen sich jedes Jahr die Stimmen, die eine Fortsetzung und Intensivierung der Aufarbeitung rechter Gewalt und ihrer gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen fordern. Daran schließt sich die Frage an, wie die kontinuierliche, kritische gesellschaftliche Auseinandersetzung mit rechter Gewalt und extrem rechten Strukturen sichergestellt werden kann.

Im Rahmen eines Projektes in Sachsen ist eine Konzeptions- und Machbarkeitsstudie für ein Dokumentationszentrum entstanden, das die Betroffenen einbezieht. Gleichzeitig wurde ein Vorschlag entwickelt, wie das dezentrale bundesweite Aufarbeitungsnetzwerk gestärkt werden kann. Die beiden Mitautor*innen der Studie, Dana Schlegelmilch und Jörg Buschmann (RAA Sachsen e.V.), stellen am 6. November in Heilbronn die Eckpunkte des Konzepts vor. In einem anschließenden Podiumsgespräch geht es dann um Fragen wie: Welche Perspektiven und Chancen eröffnen sich in Baden-Württemberg und bundesweit durch die Studie für ein Dokumentationszentrum und ein dezentrales Aufarbeitungsnetzwerk? Was braucht es, damit Aufarbeitung und Gedenken lokal und regional verstetigt werden können? Und welche Erwartungen gibt es an Zivilgesellschaft, Politik, aber auch an Akteur*innen der Aufarbeitung?

Weitere Infos zur Veranstaltung und Anmeldung finden Sie u.a. [hier](#).

07.11. / 08.11. / 14.11. / 15.11.2023

Online-Seminarreihe:

#DSEE erklärt: Engagierte gewinnen

Ihre Projekte begeistern, aber es fehlen weitere Engagierte, die mit anpacken, Verantwortung übernehmen, die nötigen Transformationsprozesse mitdenken und aktiv mitgestalten? Wer neue Mitglieder gewinnen möchte, muss sich selbst präsentieren und öffnen. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) zeigt in einer kostenfreien Online-Seminarreihe Methoden und Praxisbeispiele, wie es gelingen kann, Menschen in euer Engagement einzubinden:

- 07.11.2023, 17:00 – 18:15 Uhr:
Erzählen zahlt sich aus – Geschichten schreiben, um Zukunft zu gestalten
- 08.11.2023, 17:00 – 18:15 Uhr:
Hier geht's rund! Strategien und Methoden für erfolgreiche Kampagnenarbeit
- 14.11.2023, 17:00 – 18:15 Uhr:
Willkommen im Ehrenamt! Neue Engagierte erfolgreich einbinden
- 15.11.2023, 17:00 – 18:15 Uhr:
Willkommen zurück! Ehemalige Engagierte reaktivieren

Weitere Infos sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).

08.11.2023 & 22.11.2023, 17:00 – 20:00 Uhr, Rathaus Bad Rappenau

Schulungen zur politischen Bildung

Gemeinsam mit dem Landesverband der kommunalen Migrant*innenvertretungen Baden-Württemberg (LAKA) lädt die Flüchtlings- und Integrationshilfe im Rathaus Bad Rappenau zu zwei Schulungen ein:

- 08.11.2023, 17:00 – 20:00 Uhr:
„Politische Integration und politische Teilhabe“
Ziel des Workshops ist es, u. a. Menschen mit Zuwanderungsgeschichte über das politische System in Deutschland sowie Formen und Möglichkeiten der politischen Teilhabe zu informieren.
- 22.11.2023, 17:00 – 20:00 Uhr:
„Migration und Politik“
Im Rahmen dieses Workshops sollen die besonderen Interessen und Erfordernisse zur Ansprache, Einbeziehung und zum Umgang mit migrations- und integrationspolitischen Themen behandelt werden.

Weitere Informationen zu den Schulungsinhalten finden Sie u.a. auf der Webseite des [LAKA](#).

Die Schulungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist bei Frau Renk-Mulder telefonisch unter 07264 922 375 oder per Mail an Jeanette.Renk-Mulder@badrappenau.de möglich.

14.11.2023, 10:30 – 12:00 Uhr

Online-Seminar:

Vielfalt fair gestalten: Praktische Ansätze für ein Arbeitsumfeld ohne Diskriminierung

Die Arbeitswelt wird immer vielfältiger. In dieser Realität sind auch Fälle von Diskriminierung keine Seltenheit: beim Smalltalk in der Kaffeeküche, in der Zusammenstellung eines Teams oder in Vertriebs- und Marketingentscheidungen. Arbeitgeber*innen können Diskriminierung aktiv entgegensteuern und dazu beizutragen ein wertschätzendes und respektvolles Umfeld zu schaffen. Die Teilnehmenden des Online-Seminars erhalten einen Überblick zum Thema und erfahren, wie sie sich klar positionieren können. Sie erkunden, wie man diskriminierende Strukturen erkennt und besprechen praxisorientierte Maßnahmen, um diesen aktiv entgegenzuwirken.

Weitere Infos sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#). Veranstalter*innen des Seminars sind das Diversity-Netzwerk Heilbronn-Franken, die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und das Welcome Center Heilbronn-Franken.

21.11.2023, ab 16 Uhr, Maschinenfabrik Heilbronn

Willkommenskultur in Heilbronn-Franken – Mehrsprachig Zusammenleben

Bereits zum 10. Mal organisiert das Welcome Center Heilbronn-Franken gemeinsam mit Kooperationspartner*innen die Veranstaltungsreihe „Bausteine einer Willkommenskultur“. Das diesjährige Event steht unter dem Titel „Mehrsprachig zusammenleben: Chancen, Herausforderungen, Potenziale“.



Der Nachmittag und Abend in der Maschinenfabrik Heilbronn bietet den Gästen neue Impulse und lädt zum Reflektieren ein. Sprachen sind mehr als nur ein Mittel zur Kommunikation. Sie geben Identität und Zugehörigkeit, bilden Brücken zwischen Menschen und eröffnen verschiedene Perspektiven auf die Welt. Ab 16 Uhr gibt es die Möglichkeit, an einem einstündigen Schnupper-Sprachkurs teilzunehmen und so Einblicke in eine neue Sprache zu gewinnen.

Dabei stehen folgende Sprachen zur Auswahl:

- Deutsch interaktiv
- Portugiesisch
- Arabisch
- Chinesisch
- Polnisch

Bei der anschließenden Abendveranstaltung ab 17 Uhr erwartet die Teilnehmenden eine **Keynote** von **Dr. Mohcine Ait Ramdan** sowie ein **Talk mit regionalen Expert*innen** zum Thema Mehrsprachigkeit. Moderiert wird die Veranstaltung durch den Slam-poet, Comedian und Kabarettist **Nektarios Vlachopoulos**.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).

23.11.2023, 15:00 – 18:00 Uhr

Online-Event:

Neu in Deutschland – Herausforderungen für Familie und Schule

Am 23. November veranstaltet die Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „frEi - frühe Einbindung neu zugezogener Eltern“ ein Online-Event. Hier wird die Frage im Mittelpunkt stehen, welche Herausforderungen

der Zuzug nach Deutschland für Familien und Schulen mitbringt – und wie diesen niederschwellig begegnet werden kann. Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich vor allem an pädagogische Lehr- und Fachkräfte sowie alle haupt- und ehrenamtlich Aktiven in der Zusammenarbeit mit neuzugezogenen Familien.

Weitere Infos sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

25.11.2023, 10:00 – 17:00 Uhr, Jugendherberge Mannheim

#wir:engagiert in Baden-Württemberg:

Landesfachtag des Landesverbands der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg (LAKA)

Mit dem Titel „#wir:engagiert in Baden-Württemberg“ soll das vielfältige Engagement der Migrations-Integrations(bei)rät*innen sowie Integrationsausschüsse Baden-Württembergs sichtbar gemacht werden. Als Vernetzungstreffen gibt der Fachtag der LAKA Mitgliedern und Interessierten die Möglichkeit, die unterschiedlichen Handlungsfelder politischer Partizipation zu diskutieren. In Form von Workshops werden ausgewählte Best-Practice-Erfahrungen vorgestellt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis zum 10.11.2023 möglich. Weitere Infos sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Neues aus dem Bereich Migration und Integration

Interkultureller Kalender 2024



Der Interkulturelle Kalender des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zeigt die Vielfalt von Feier- und Gedenktagen verschiedener Religionen und Kulturen, die in Deutschland gemeinsam leben. Daher enthält der Kalender neben den bedeutendsten Feiertagen aus Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, der Sikhs und Jesiden auch gesetzliche und sonstige Gedenktage verschiedener kultureller Traditionen.

Der Kalender steht [hier](#) zum Download zur Verfügung (PDF und ics-Datei).

Antisemitische Vorfälle in Deutschland

Nach den Hamas-Terrorangriffen auf Israel steigt in Deutschland die Zahl der antisemitischen Vorfälle. Die Meldestellen des Bundesverbands der Recherche- und Informationsstellen Antisemitismus e.V. (RIAS) registrierten im Zeitraum vom 7. bis zum 15. Oktober 2022 204 Fälle. Die Zahl verifizierter Vorfälle liegt damit fast viermal so hoch wie im Vorjahrszeitraum.

Mehr Zahlen und Fakten zu Antisemitismus in Deutschland finden Sie u.a. beim [Mediendienst Integration](#). Eine Mediendienst-Expertise zu Antisemitismus unter Menschen mit Migrationshintergrund und Muslim*innen finden Sie zudem [hier](#).

Online-Plattform gegen antisemitische Verschwörungsideologien

[OY VEY!](#) ist eine neue Online-Plattform, die über antisemitische Verschwörungstheorien aufklärt und Tipps zur Gegenrede anbietet. Zentrales Ziel des Projekts der Wertinitiative – jüdisch-deutsche Positionen e.V. ist, Gegenrede zu Verschwörungsideo-

logischen Inhalten online zu erleichtern. Dadurch sollen von Verschwörungserzählungen Betroffene sowie eine kritische (Social-Media-)Öffentlichkeit gestärkt werden. Die Plattform bietet über eine thematische Suchfunktion kurze Texte, Sharepics, GIFs und Videos, die kopiert und gepostet werden können.

Neue Förderphase des Förderprogramms „lokal vernetzen – demokratisch handeln“

Noch bis zum 30. November können Projekte in Baden-Württemberg einen Antrag auf Förderung in der neuen Förderphase stellen. Ziel der Projekte im Rahmen von „lokal vernetzen – demokratisch handeln“ ist es, einen Beitrag zu leisten auf dem Weg in ein wertschätzendes Miteinander und eine gerechtere Gemeinschaft – gegen die Abwertung und Ausgrenzung von Menschen und für Demokratie.

Das Programm wird von der Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung BW in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung BW umgesetzt. Es können zwischen 5.000 und 9.000 Euro für ein Projekt beantragt werden. Weitere Infos sowie den Förderantrag finden Sie [hier](#).

Malteser Migrationsbericht 2023

Der Malteser Migrationsbericht beleuchtet das Migrationsgeschehen in Deutschland. Wie hat sich die Zuwanderung in den letzten zwei Jahren entwickelt und welche Rolle spielt der Angriffskrieg auf die Ukraine dabei? Wie wirkt sich Migration auf die Entwicklungen am deutschen Arbeitsmarkt aus? Wie steht es um die gesellschaftliche Teilhabe Geflüchteter?

Den Bericht zum Download sowie weitere Infos finden Sie [hier](#).

Gerne nehmen wir Veranstaltungshinweise und Anregungen zum Infobrief entgegen! Anmeldungen zum Infobrief können Sie an Frau Kolb richten: michaela.kolb@landratsamt-heilbronn.de.